

# Von der Armut

## Das Ich

Wie Stein verstummt  
Millionen Fratzen starren  
Heut ist Mitleid  
Das Futter unserer eitelkeit  
Nackt verkohlt  
Der heilige Pflug  
Breckeln eurer helzern Turme  
Stein um SteinIn blutigen Schlachten  
Spenden Kinder trost  
An allen Mauern stehen  
Die Erschossenen wieder auf  
Kann es Seelen geben  
Die am grauen sich erfreuen  
Wenn aus greisen Honden  
Giftige Samen fallenDas Blut der Schwachen  
Den Siegern eingepft  
Von Lumpen aufgewischt  
Es rostig schmeckt  
Mutter sturzen suchend  
Grober ihrer Kinder  
Gesichter verstummelt  
Von Krohen hinterlassenKriege werden nie  
Gewalt vernichten  
Und Erlichkeit von Kot und Stroh  
Wie faulend gelbe Maden  
Es stirbt ein Kind  
Unter Marmorsoulen  
Auf diesem Boden sollen  
Hellerleuchtet neue Stodte stehnSchuld, Recht  
Kein gutter Wille hilft uns mehr  
Uns retten nur noch WunderVolk, Sucht  
Unsere Mutter Erde hongt  
Am letzten zuckend NervUerbittlich stroubt sich meine Seele  
Weil auch ich gemordet hab.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>